



## Presseinformation

### Deutsche Bahn baut Wanderhilfe für Fische in Hugsweier

#### Fische sollen Lebensräume zurückerobern • Altes Mühlengebäude weicht der neuen Anlage

(Karlsruhe, 5. Oktober 2020) Im Februar hat die Deutsche Bahn die alte Mühle in Hugsweier zurückgebaut. Die Mühle war seit den 1950er Jahren außer Betrieb. An gleicher Stelle entsteht seit Mitte September eine Anlage, die Wasserlebewesen beim Aufstieg hilft. Nach Fertigstellung im Dezember 2020 können Fische, Krebse oder auch Muscheln die Schutter wieder problemlos durchqueren. Somit können sie neue Lebensräume besiedeln oder verloren gegangenen Lebensraum zurückzuerobern. Damit steigt die Artenvielfalt.

#### Die neue Wanderhilfe

Trennwände unterteilen das etwa 28 Meter lange Betonbecken in einzelne, kleinere Becken. Diese reduzieren das Gefälle. So helfen sie Fischen, die Höhendifferenz von etwa 1,2 Metern zu überwinden. Zum Schutz vor Hochwasser installiert die Bahn ein sogenanntes Streichwehr. Es ist rund zehn Meter lang.

#### Europäische Wasserrahmenrichtlinie für höhere Standards

Die Arbeiten stehen im Kontext der seit 2000 gültigen europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL). Diese fordert, Fließgewässer in einem guten ökologischen Zustand zu halten. Gleichzeitig besagt sie, die ökologische Durchgängigkeit für Wasserlebewesen zu wahren oder instand zu setzen.

Insgesamt setzt die Deutsche Bahn zehn verschiedene Umweltmaßnahmen im Streckenabschnitt zwischen Appenweier und Kenzingen um. Sie gleicht damit die künftigen Bauarbeiten im Rahmen der Realisierung der Ausbau- und Neubaustrecke Karlsruhe-Basel aus. Dabei investiert sie insgesamt rund zehn Millionen Euro. Die Maßnahmen dienen dazu, Flüsse wie die Schutter wieder ökologisch durchgängig zu machen. So entstehen neue Lebensräume für Wassertiere.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter [www.karlsruhe-basel.de](http://www.karlsruhe-basel.de).

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook [www.facebook.com/tunnelrastatt](https://www.facebook.com/tunnelrastatt), [www.facebook.com/karlsruhebasel](https://www.facebook.com/karlsruhebasel)

Twitter [@KarlsruheBasel](https://www.twitter.com/karlsruhebasel) und

Instagram [@tunnelrastatt](https://www.instagram.com/tunnelrastatt) oder

[@karlsruhebasel](https://www.instagram.com/karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe“ der Europäischen Union.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG  
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Das ist grün.

Natur schützen.  
Umwelt schonen.  
Deutsche Bahn.

Michael Breßmer  
Sprecher Großprojekt  
Karlsruhe-Basel  
Tel. +49 (0)761 212-4504  
michael.bressmer  
@deutschebahn.com  
www.deutschebahn.com/presse